



HESSISCHER LANDTAG

10. 03. 2026

Plenum

Entschließungsantrag

Fraktion der CDU,

Fraktion der SPD

Digitalisierung und KI in der hessischen Justiz: Zukunftsweisende Strukturen für einen zukunftssicheren Rechtsstaat

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag begrüßt, dass zum Ende des Jahres 2025 in der hessischen Justiz flächendeckend die elektronische Akte (E-Akte) eingeführt wurde. Damit wurden die gesetzlichen Vorgaben des sogenannten eJustice-Gesetzes fristgerecht erfüllt. An allen 83 hessischen Gerichten und Staatsanwaltschaften können nun Klage-, Ermittlungs- und Strafverfahren volldigital und medienbruchfrei bearbeitet und mit Verfahrensbeteiligten digital kommuniziert werden. Der Landtag dankt allen Beteiligten, die diesen anspruchsvollen Prozess erfolgreich zum Ziel geführt haben.
2. Die E-Akte schafft überdies die Grundlage für weitere Modernisierungsschritte. Die digital vorliegenden Daten ermöglichen es, Künstliche Intelligenz im Bereich der Justiz (Justiz-KI) unterstützend einzusetzen. Der Landtag begrüßt deshalb, dass die hessische Justiz seit dem 13. Dezember 2025 mit der Anonymisierungssoftware JANO das erste justizeigene KI-Tool am Landgericht Darmstadt erfolgreich einsetzt.
3. Auch der Bereich der KI-Unterstützung in Massenverfahren, nicht nur im Bereich der Fluggastrechteverfahren, bietet großes Potential. Der Landtag begrüßt die anstehende Pilotierung des vom Bund finanzierten und von Hessen im Länderverbund mit Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen sowie Brandenburg betriebenen Projektes „MAKI“ (Massenverfahrens-Assistenz mithilfe von Künstlicher Intelligenz).
4. Der Landtag stellt fest: Ein zielführender und verantwortungsbewusster Einsatz von Künstlicher Intelligenz setzt ein ausreichendes Maß an KI-Kompetenz von Justizangehörigen voraus. Die bedarfsgerechte Stärkung dieser Kompetenz durch ein vielfältiges Schulungsangebot sowie die aktive Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Weiterentwicklung der bestehenden Arbeitsprozesse mithilfe von KI geht deshalb einher mit dem weiteren Ausbau KI-gestützter Anwendungen in der Justiz.
5. Der Landtag befürwortet die weitere Einbindung externer fachlicher Expertise sowie den zielgerichteten unmittelbaren Austausch mit Praxisanwendern auf dem Gebiet der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz in der Justiz über Formate wie das Forum-KI. Er unterstützt die Landesregierung bei ihren Vorhaben, im Interesse der Bürgerinnen und Bürger, mit weiteren KI-Anwendungen das Justizpersonal zu entlasten, Bürokratie abzubauen sowie Arbeitsabläufe zu verbessern und zu beschleunigen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 10. März 2026

Für die Fraktion

der CDU

Die Fraktionsvorsitzende:

Ines Claus

Für die Fraktion

der SPD

Der Fraktionsvorsitzende:

Tobias Eckert